



# Gemeindeentwicklungsstrategie Odenthal

## Bürgerwerkstatt

13. November 2017



# Agenda

- 18.00 Begrüßung Herr Bürgermeister Lennerts
- 18.05 Einführung post welters + partner
- 18.25 **Bürgerdialog**
- 19.30 Zusammenfassung im Plenum



## Ziele der Veranstaltung

- Information über die Gemeindeentwicklungsstrategie
- Anregung von Diskussionen
- Sammeln von Stimmungsbildern und Anregungen
- Input für die weitere Bearbeitung
- Einladung zur weiteren Beteiligung



## Zweck der Gemeindeentwicklungsstrategie

- langfristige Orientierung – Planungshorizont 2030
- Gesellschaftliche Diskussion
- Aktivierung der Bürgerschaft zur Mitwirkung am Erarbeitungsprozess
- »an einem Strang ziehen«
- Gemeindeentwicklung als interdisziplinäre Aufgabe
- Grundlage für Einzelprojekte und zur Akquise von Fördermitteln

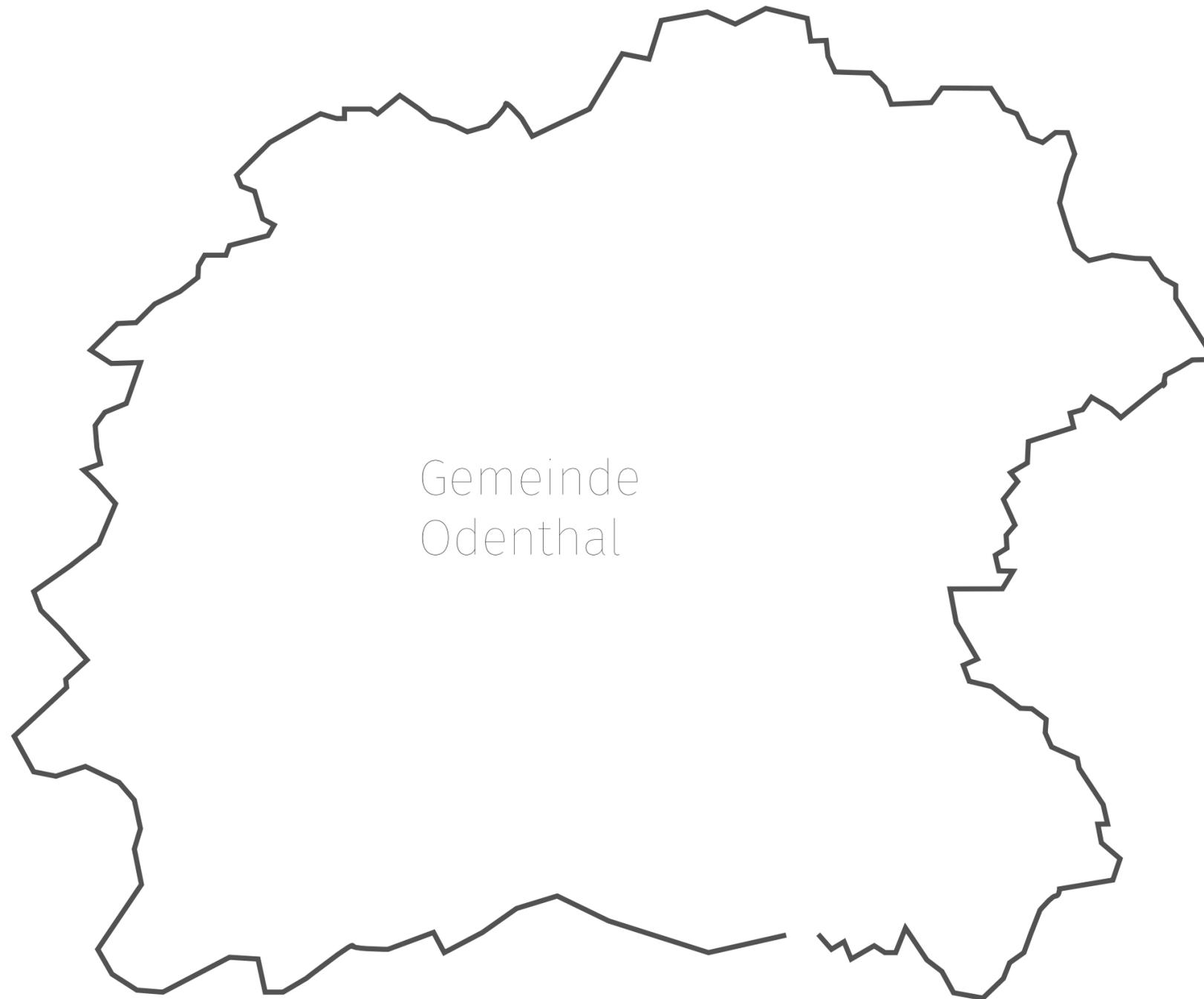


# Inhalt der Gemeindeentwicklungsstrategie

- Identifikation von Herausforderungen
- Definition von Zielen
- Entwicklung von Maßnahmen
- Gesamträumliches Konzept
- Konzepte für die Teilräume

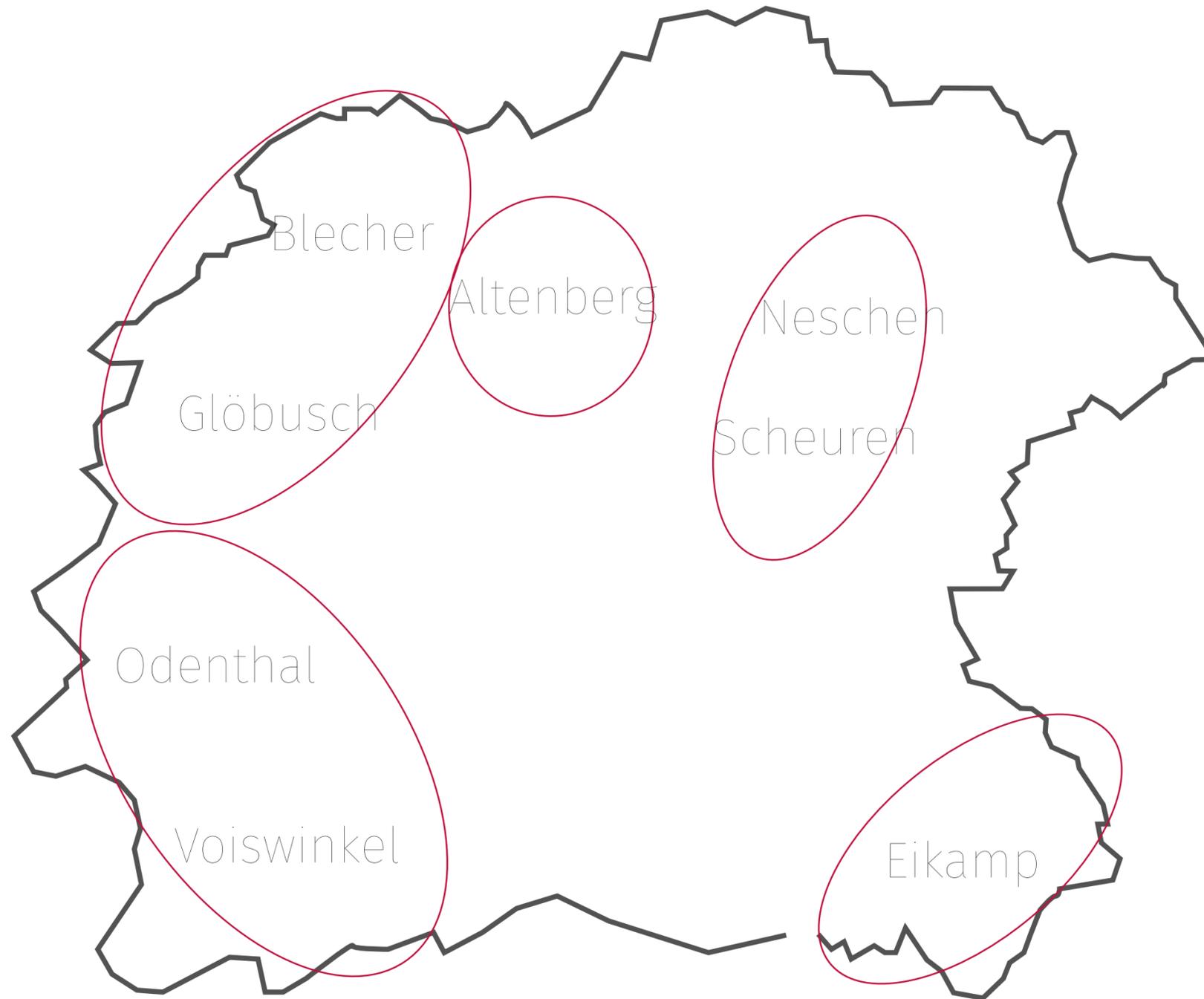


## Blickwinkel gesamte Gemeinde



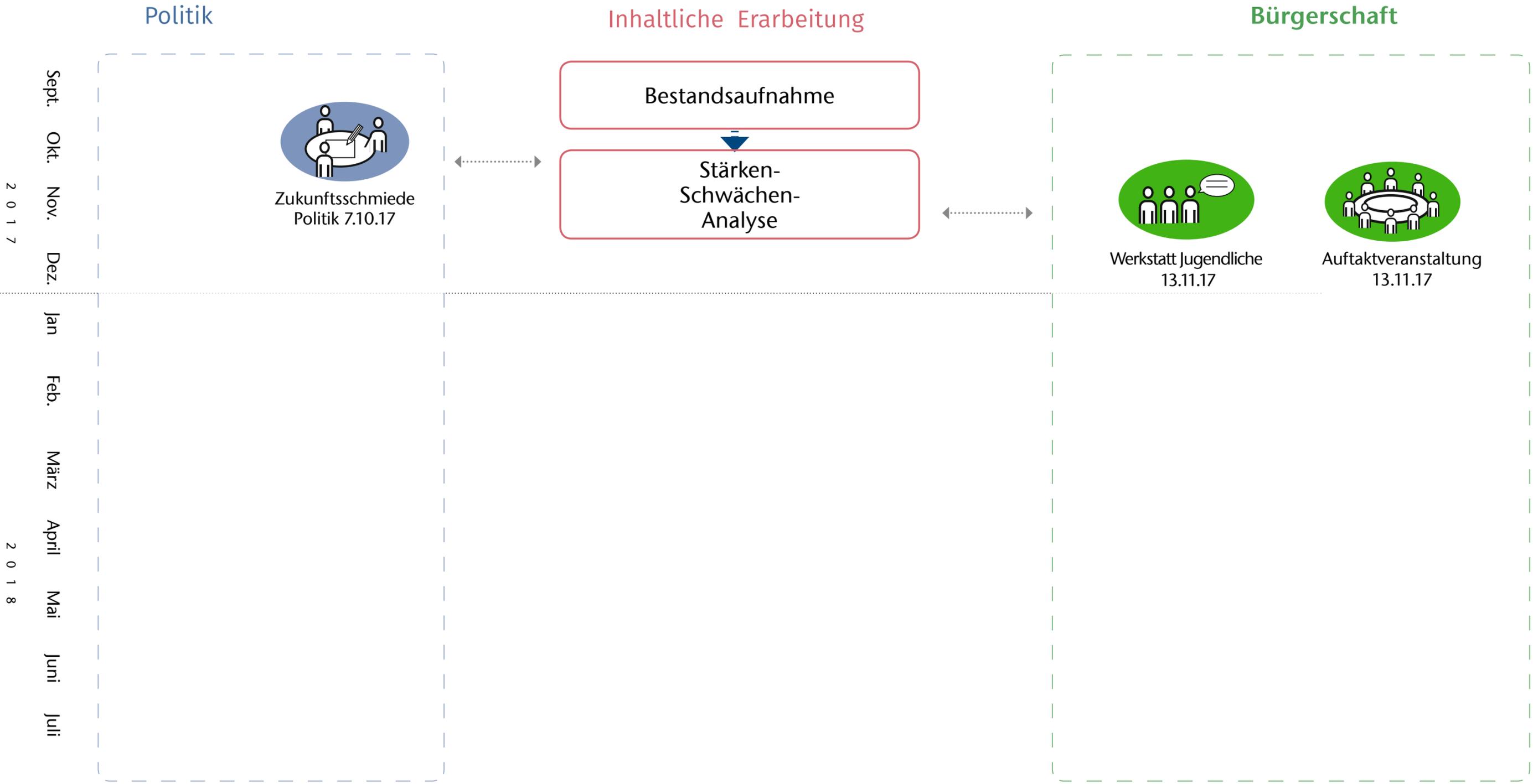


## Blickwinkel Teilräume



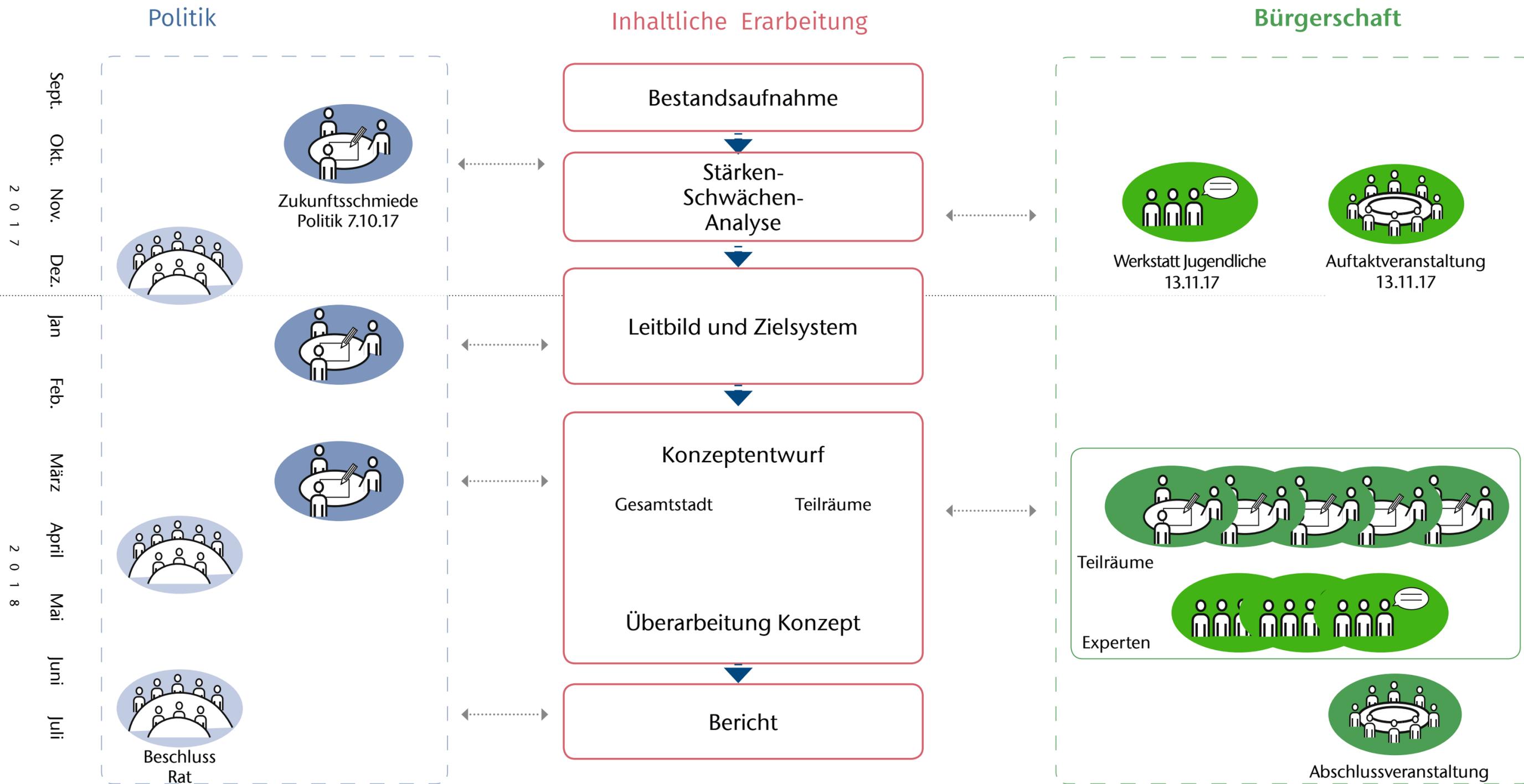


# Ablauf der Gemeindeentwicklungsstrategie





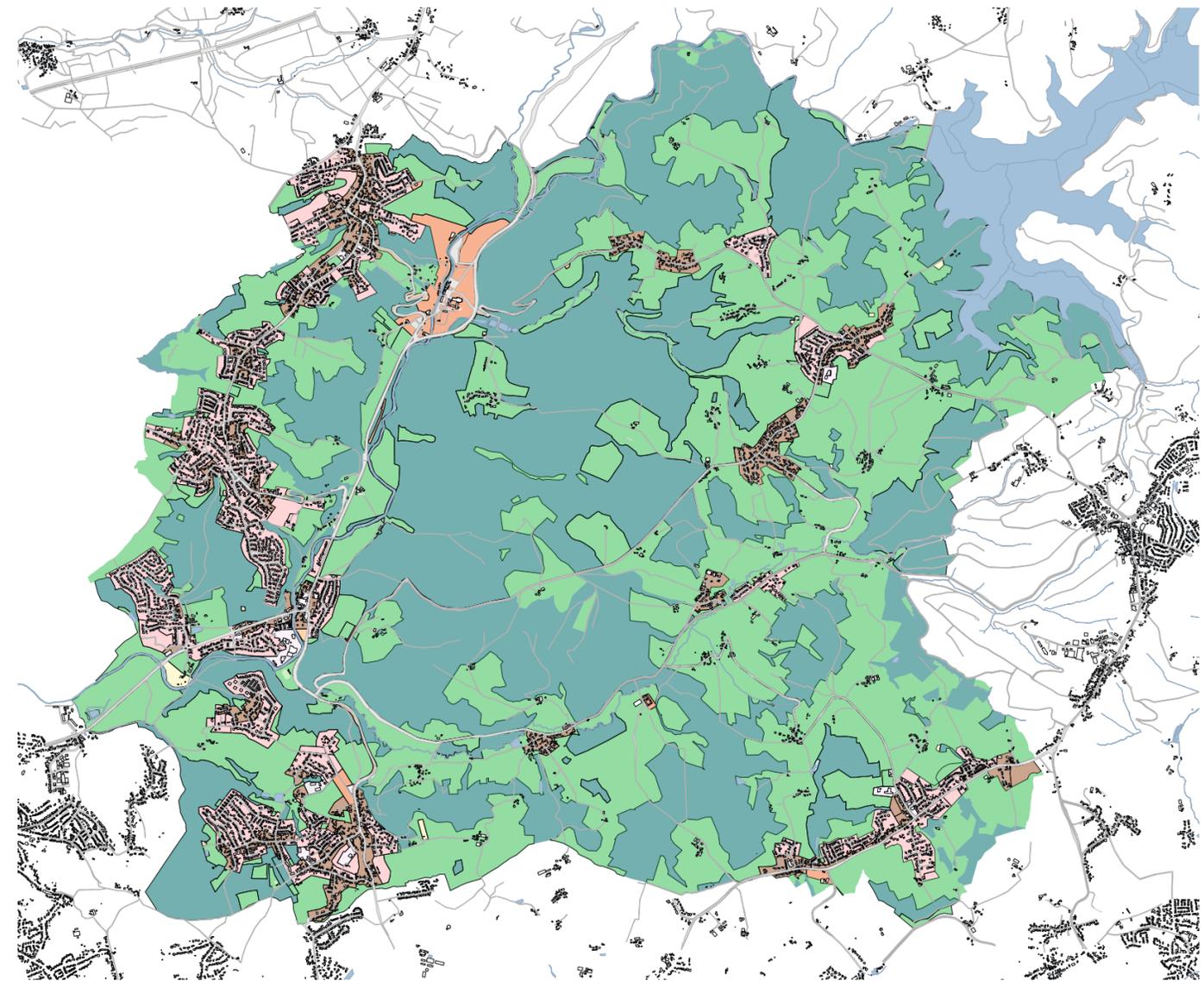
# Ablauf der Gemeindeentwicklungsstrategie





## Flächennutzung, Charakter

- Beliebter Wohnstandort
- Schwerpunkt der Siedlung im Westen
- Aufgelockerte Einfamilienhausquartiere, die um Ortskerne gewachsen sind
- kaum gewerbliche Flächen
- Viel Freiraum insb. Wald
- Nähe zur Rheinschiene

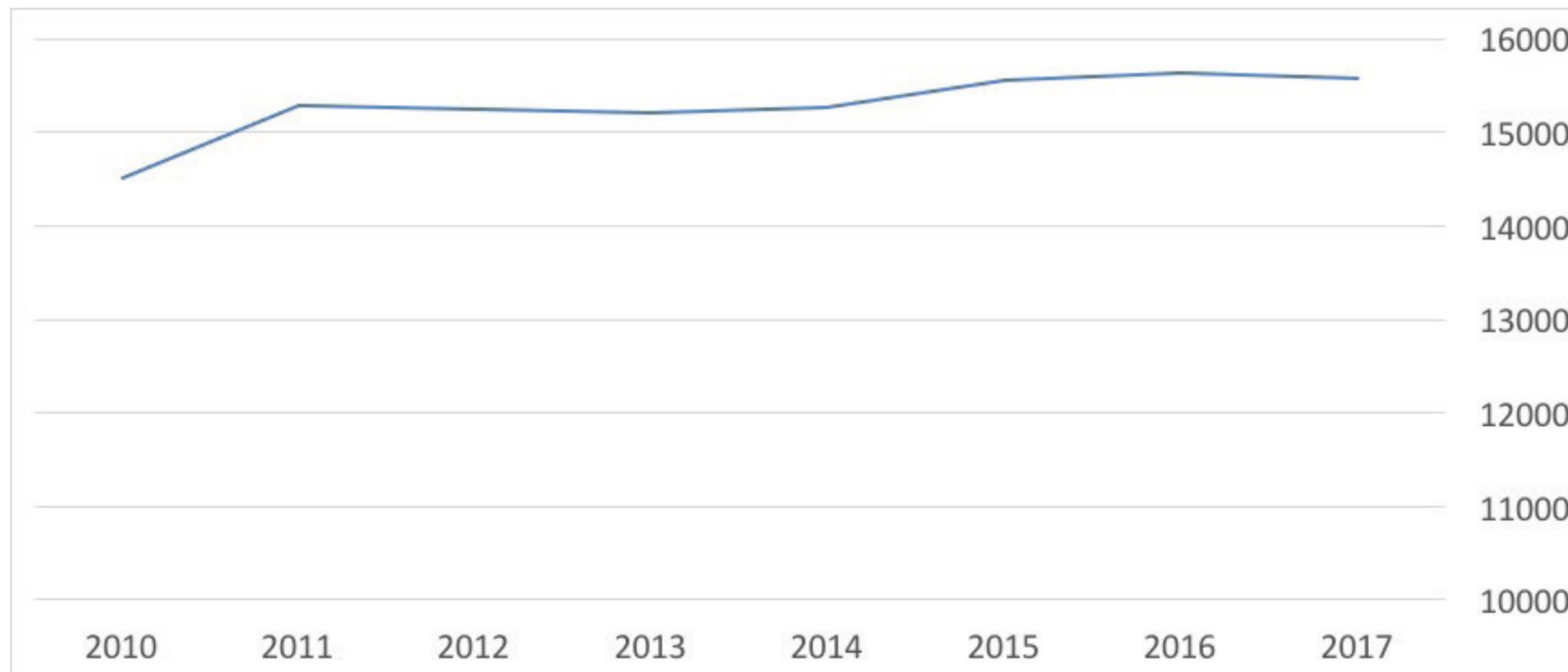




# Demographie

1965	8.200 Einwohner
1980	12.300 Einwohner
2000	14.800 Einwohner
2010	15.300 Einwohner
2017	15.600 Einwohner

- Mehr Zuzüge als Fortzüge
- Weniger Geburten als Sterbefälle

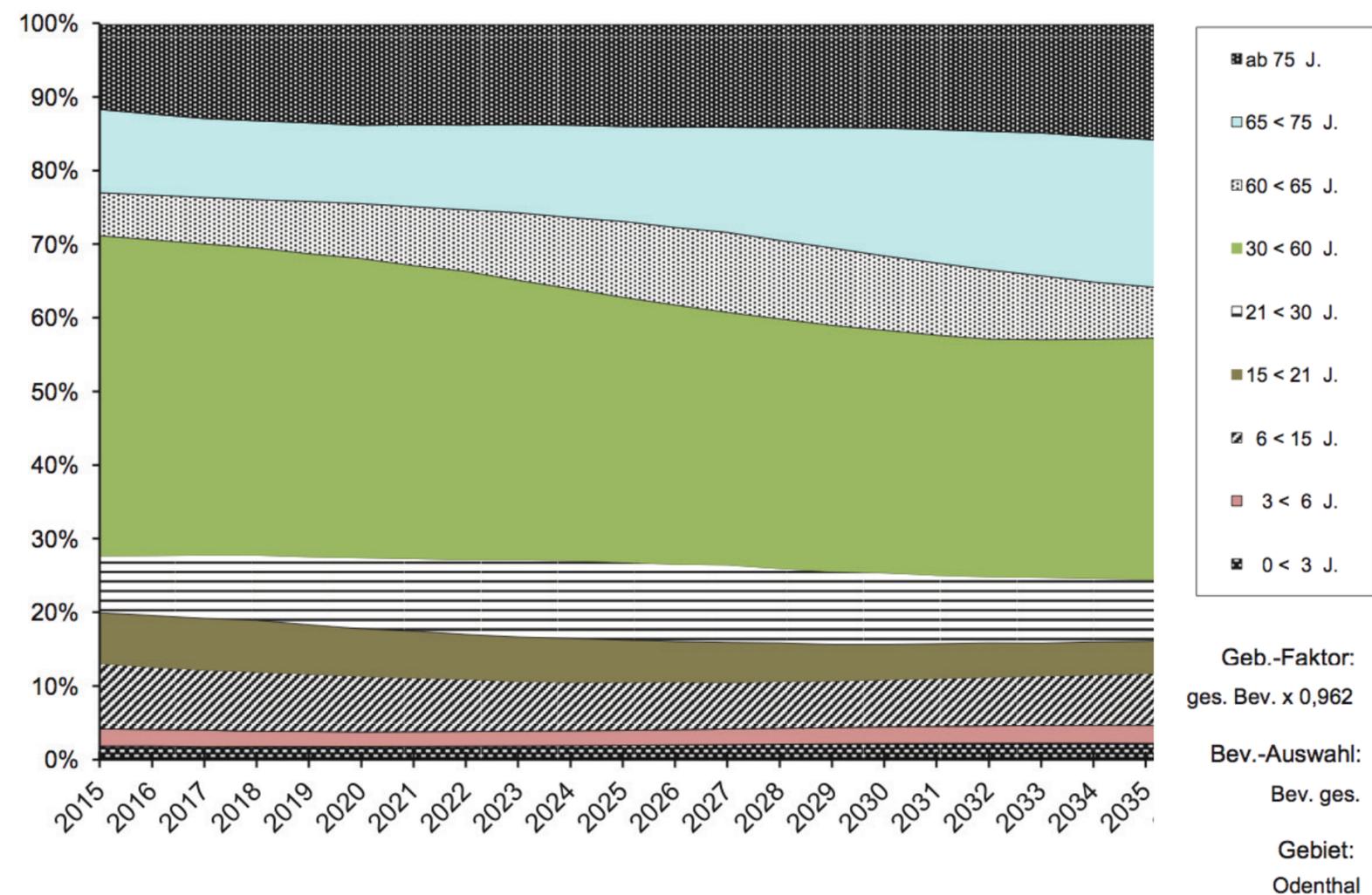




# Demographie

- Sinkender Anteil der Bevölkerung im erwerbstätigen Alter
- Steigender Anteil der Senioren (»Babyboomer« ab 2020 im Rentenalter)

Anteile der Altersgruppen nach Lebensphasen an der Gesamtbevölkerung



Quelle Rheinisch-Bergischer Kreis



## Zukunftsfragen

- Welche Bevölkerungsentwicklung ist verträglich?
- Wie wird in Odenthal mit dem Zuzugspotenzial umgegangen?
- Welche Folgen hat die Bevölkerungsentwicklung für die Gemeinde?
- Wie stellt sich Odenthal auf veränderte Altersstrukturen ein?



# Themen der Gemeindeentwicklungsstrategie

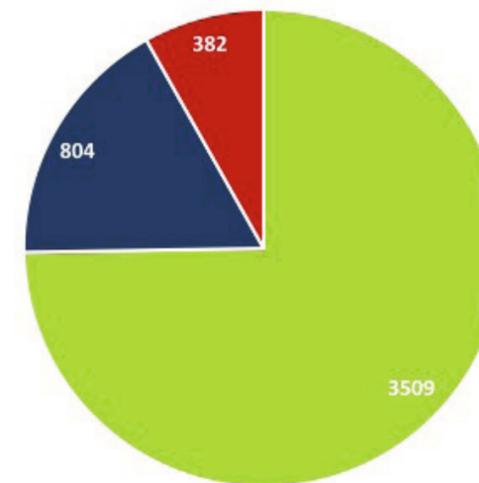
1. Wohnen
2. Ortskerne, Identität, Baukultur
3. Versorgung und Daseinsvorsorge
4. Wirtschaft
5. Mobilität
6. Tourismus, Naherholung, Umwelt, Ressourcen



## Wohnen – erste Analyseergebnisse

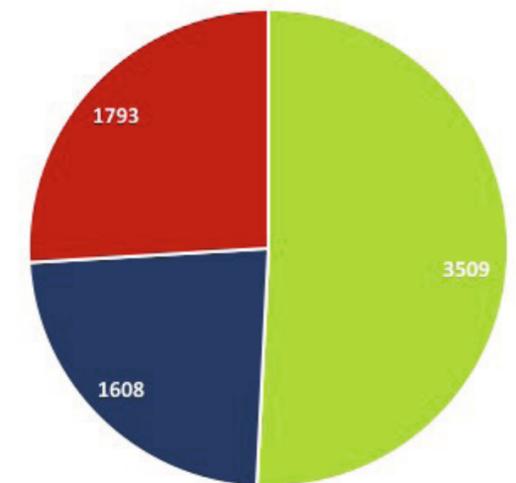
- Prägung durch Einfamilienhäuser
- Bautätigkeit unterliegt Schwankungen
- Durchschnittliche Haushaltsgröße 2,2
- 1 Seniorenwohnheim

Aufteilung der 4.700  
Wohngebäude



- Einfamilienhaus
- Gebäude mit 2 Wohneinheiten
- Gebäude mit mind. 3 Wohneinheiten

Aufteilung der 6.900  
Wohneinheiten



- Einfamilienhaus
- Gebäude mit 2 Wohneinheiten
- Gebäude mit mind. 3 Wohneinheiten

Eigene Darstellung,  
Daten: Rheinisch-Bergischer Kreis



## Wohnen – erste Analyseergebnisse

- + Beliebter Wohnstandort aufgrund der Wohnumfeldqualität  
(Autobahnanschluss, Freiflächen)
- + Gute Instandhaltung der Gebäude
- + Potenzialflächen für Wohnungsbau vorhanden
  
- Geringes Spektrum verschiedener Wohnformen
- Wenige altengerechte Wohnangebote





# Ortskerne, Identität und Baukultur – erste Analyseergebnisse

- »Dorfleben« »Ländlich« »Wohnen im Grünen« (?)
- Identitäten der Ortslagen
- Im Siedlungskern historische Gebäude
- Fachwerk, bergischer Stil, Nachkriegszeit
- Geringe bauliche Dichte





# Ortskerne, Identität und Baukultur – erste Analyseergebnisse

- + Kreisverkehre zu Eingangssituationen gestaltet
- + Odenthal Mitte als Zentrum (REWE, Rathaus, Schulen,...)
- + Altenberger Dom als Identifikationspunkt nach außen
- + Einzelne identitätsstiftende/ prägende Gebäude
  
- Durchgangsstraßen mit prägender Wirkung
- Wenig öffentliche Plätze und Grünflächen





# Versorgung und Daseinsvorsorge – erste Analyseergebnisse

## Einzelhandel

- + Hauptzentrum Einzelhandel Odenthal-Mitte
- + Nebenzentren Einzelhandel Voiswinkel und Blecher
- + Kooperation der lokalen Einzelhändler
- + Nutzung des Einzelhandels in der Region
  
- keine Lebensmittelbetriebe in den anderen Ortsteilen (Lebensmittelbetrieb in Voiswinkel im Gespräch)
  
- Bisher wenig Alternativ-Lösungen (Bsp. Sparkassen-Mobil)





# Versorgung und Daseinsvorsorge – erste Analyseergebnisse

## Bildung & Betreuung

- + Schulzentrum Gymnasium-Realschule (Raumbedarf)
- + Fünf Grundschulen in den Ortsteilen
- + Schulentwicklungsplan liegt vor
- + Neun Kitas





# Versorgung und Daseinsvorsorge – erste Analyseergebnisse

## Freizeit

- + Zahlreiche Vereine, hohes Engagement (Sport, Gesang, Karneval, Dorfgemeinschaft,...)
- + Bürgerhaus in Odenthal-Mitte
- + Seniorentreffs in kirchl./ sozialen Einrichtungen
- + Fünf Jugendheime (meist kirchliche Trägerschaft)
- + 1 Sportanlage, 4 Bolzplätze, 2 Skateparks, 38 Spielplätze (tw. Modernisierungsbedarf)
- Jugendliche kennen/nutzen die Angebote tw. nicht
- Herausforderung Nachwuchs im Ehrenamt





## Wirtschaft – erste Analyseergebnisse

- 1.400 sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze in Odenthal
- 50% Dienstleistungen, 25% Produzierendes Gewerbe, 25% Handel, Gastgewerbe
- Wichtige Branchen: Internet- und Warenhandel, Banken/Finanzinstituten, Tourismus
- 5.500 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte wohnen in Odenthal





## Wirtschaft – erste Analyseergebnisse

- + Geringe Arbeitslosigkeit
- + Vorhandene Unternehmen mit wenig Emissionen
- Keine Gewerbeflächenreserven für Neuansiedlungen
- hoher Auspendlerüberhang



## Mobilität – erste Analyseergebnisse

- + Nähe zur Autobahn
- + Busbahnhof als zentraler ÖPNV-Haltepunkt
- + Verbesserungen beim ÖPNV geplant (Idee der Mobilstationen)
- + Bürgerbus zur Vernetzung der Odenthaler Ortsteile





## Mobilität – erste Analyseergebnisse

- Starke Pkw-Orientierung
- Große Verkehrsmenge an den Hauptstraßen
- ÖPNV-Angebot nicht ausreichend attraktiv
- Anbindung an Straßenbahn/ Schiene über Bergisch Gladbach
- Starke Topographie erschwert Radverkehr
- Kaum »Kurze Wege«





# Tourismus, Naherholung, Umwelt, Ressourcen – erste Analyseergebnisse

- + Qualitätvolle Freiräume:  
Großer Wald-Anteil & Bachtäler
- + 8 Naturschutzgebiete, vor allem entlang der Bäche
- + Dhünnalsperre, :aqualon
  
- Dhünn im Stadtbild nicht erlebbar





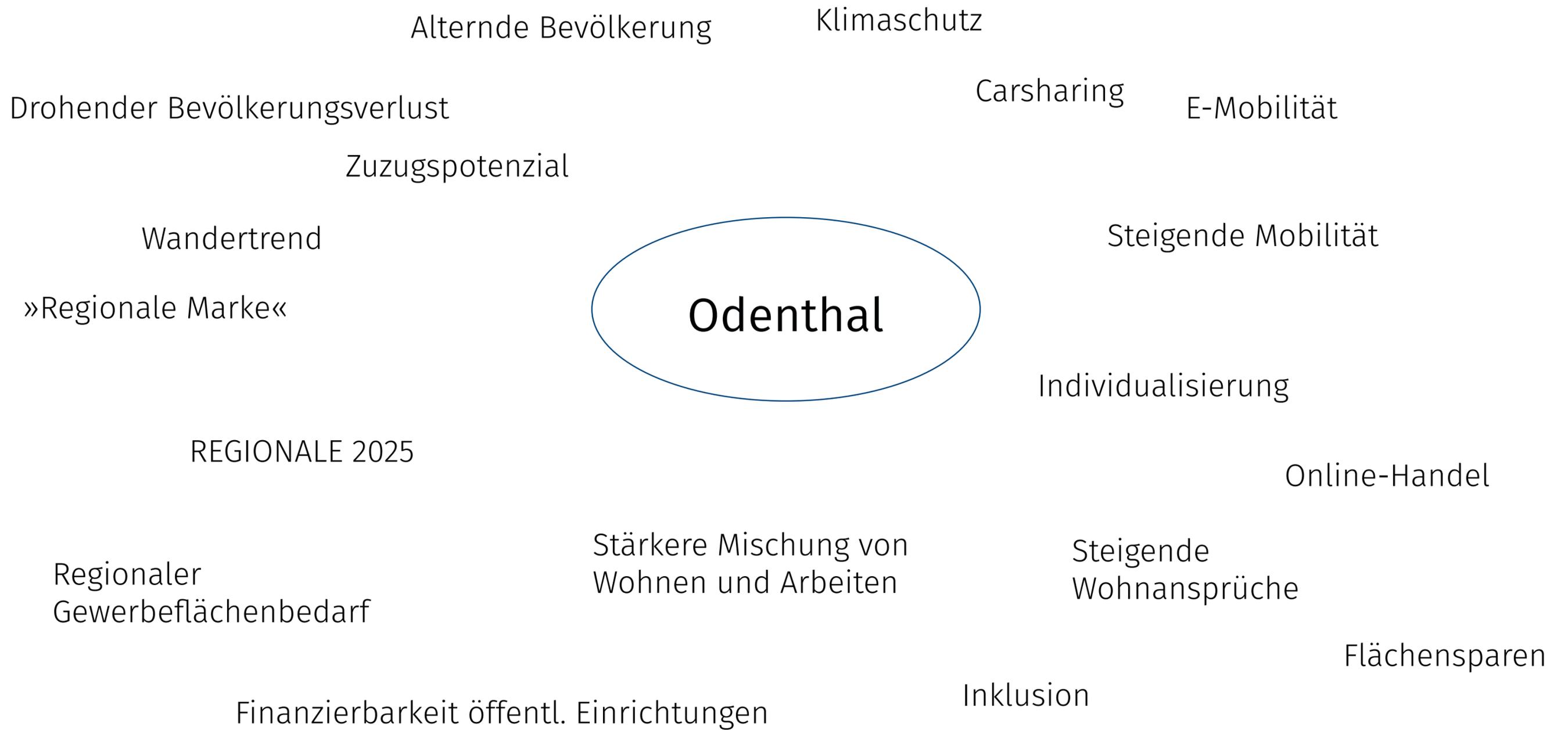
# Tourismus, Naherholung, Umwelt, Ressourcen – erste Analyseergebnisse

- + Weites Wandernetz, touristische Radwege
- + Angebote für versch. Interessen (Freiraum, Geschichte, Kultur)
- + Veranstaltungen (Kultursommer, Thalfahrt Ride n Roll Festival, Adventsmarkt...)
- + Regionale Zusammenarbeit zur touristischen Vermarktung, odenthal-altenberg.de
- + Steigende Übernachtungszahlen, aber kurze Aufenthalte
- Große Konkurrenz anderer Standorte





# Spannungsfelder





## Jetzt sind Sie gefragt!

### Wohnen

Das finde ich gut

Das sehe ich kritisch

Hierzu habe ich  
folgende Idee

### Ortskerne, Identität, Baukultur

Das finde ich gut

Das sehe ich kritisch

Hierzu habe ich  
folgende Idee

### Versorgung & Daseinsvorsorge

Das finde ich gut

Das sehe ich kritisch

Hierzu habe ich  
folgende Idee

### Wirtschaft

Das finde ich gut

Das sehe ich kritisch

Hierzu habe ich  
folgende Idee

### Mobilität

Das finde ich gut

Das sehe ich kritisch

Hierzu habe ich  
folgende Idee

### Tourismus, Naherholung, Umwelt, Ressourcen

Das finde ich gut

Das sehe ich kritisch

Hierzu habe ich  
folgende Idee



## Jetzt sind Sie gefragt!

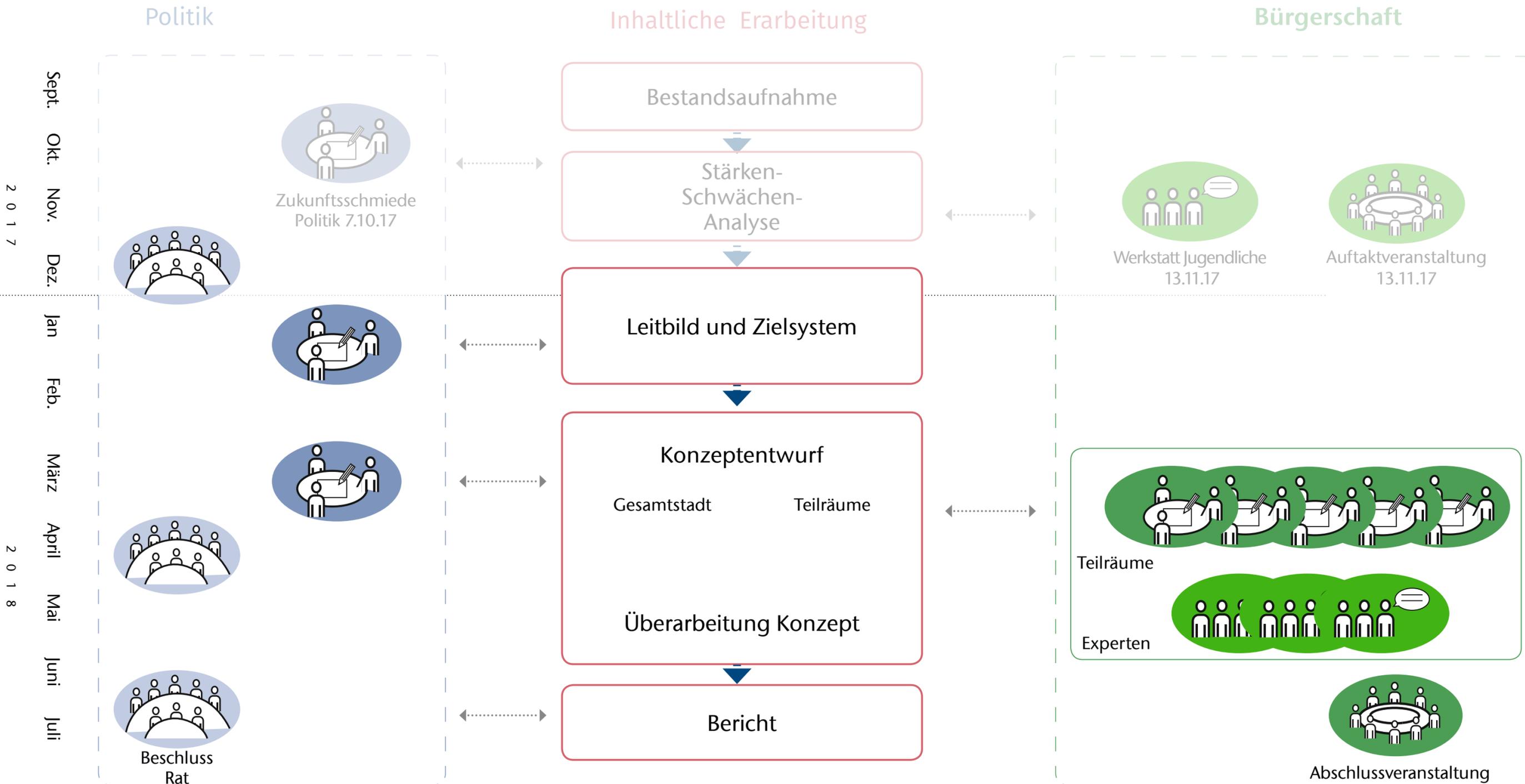
- Die Vergangenheit ruhen lassen, die Zukunft in den Fokus rücken!
- Bitte Handys stumm schalten!
- Kurze Redebeiträge und andere zu Wort kommen lassen!
- Die Anregungen und Ideen dürfen selber an die Plakate geklebt werden.
  
- Nach ca. 60 min. Vorstellung der Ergebnisse im Plenum



# Vorstellung der Ergebnisse



# Ablauf der Gemeindeentwicklungsstrategie





# Gemeindeentwicklungsstrategie Odenthal

## Bürgerwerkstatt

13. November 2017